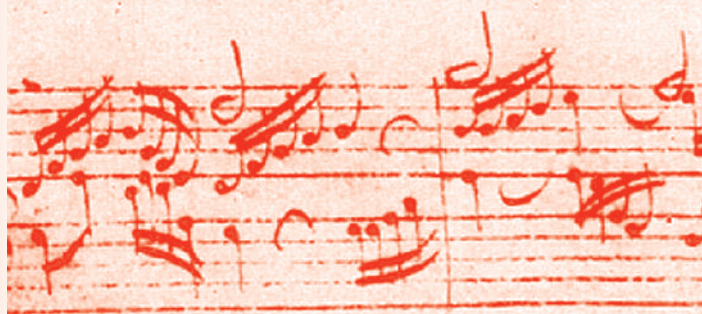
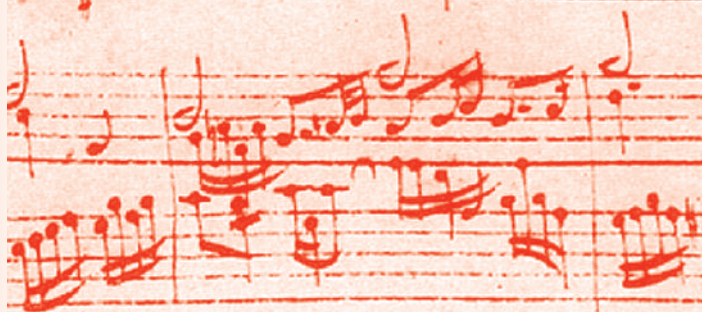


A large, stylized red graphic element resembling a calligraphic flourish or a musical staff line, set against a textured red background. It curves from the top left towards the right and then loops back down and left.

Kultur in der Filderklinik

Programm
September 2011 – Februar 2012



Kultur in der Filderklinik

Am Sonntagabend finden im Festsaal der Filderklinik regelmäßig Kammermusikkonzerte, Theater- oder Märchenaufführungen statt.

Zu den kulturellen Veranstaltungen sind Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und alle Interessierten von außen sehr herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen werden durch Spenden finanziert. Wir bitten um einen Beitrag nach eigenem Ermessen.

Monica Bissegger
Kulturreferat der Filderklinik



Verein zur Förderung der Filderklinik
in Filderstadt e.V.
Im Haberschlag 7
70794 Filderstadt
Fon 0711.77 03 1006
Fax 0711.77 03 1075
m.bissegger@filderklinik.de
www.filderklinik.de

September

Sonntag, 18. September 2011 um 20 Uhr

Klavierabend Masako Kamikawa

Werke von: F. Chopin, J. V. Tomasek, A. Dvořák,
B. Smetana, F. Schubert

Masako Kamikawa wurde in Osaka / Japan geboren. Nach der Klavierausbildung in Japan absolvierte sie in Deutschland ein künstlerisches Aufbaustudium mit dem Schwerpunkt Klavierkammermusik an den Staatlichen Musikhochschulen in Mannheim und Stuttgart. Sie war Stipendiatin des Richard Wagner-Verbandes und der Stiftung Podium junger Künstler Stuttgart. Neben regelmäßigen Konzertauftritten in Deutschland, England und in Japan als Solistin und Kammermusikerin mit den Mitgliedern des SWR-Radiosinfonieorchesters Stuttgart ist sie als Klavierpädagogin und Korrepetitorin für Gesang und Instrumente tätig.



Sonntag, 25. September 2011 um 20 Uhr

Konzert für Flöte und Marimba

Eine musikalische Wanderung mit J. S. Bach

Natalia Gerakis, Flöte

Lín Zhe, Marimba

Werke von: C. Debussy, J. S. Bach, T. Takemitsu,
A. Piazzolla

Natalia Gerakis wurde 1975 in Athen geboren. Heute in Stuttgart und Athen lebend, gilt sie als eine der profiliertesten griechischen Flötistinnen ihrer Generation. Als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin erhält sie Engagements in ganz Deutschland und Griechenland. Weiter tritt sie häufig in zahlreichen europäischen Ländern und im Mittelmeerraum auf.

Lín Zhe erhielt bereits mit sechs Jahren ihren ersten Schlagzeugunterricht. Im Alter von zwölf Jahren erhielt sie ein Stipendium, um in Peking am International Conservatory of Music bei Prof. Zhao zu studieren. Seit dem Wintersemester 2007 studiert Zhe Lin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Sie ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe.



Oktober

Sonntag, 9. Oktober 2011 um 20 Uhr

Konzert für Violine und Klavier

Mathias Neundorf, Violine

Miho Imada, Klavier

Werke von: W. A. Mozart, L. van Beethoven und
C. Debussy



Mathias Neundorf: Dem Violinstudium an der Musikhochschule in Stuttgart folgte die kammermusikalische Ausbildung beim Melos Quartett in Stuttgart, dem Amadeus Quartett in Köln und Bern, sowie dem Vegh- und dem LaSalle Quartett in Basel. Bis 1987 war er Primarius des Stuttgarter Streichquartetts und ist seit 2005 Mitglied des Lotus String Quartet und des Urban Piano Trio.

Miho Imada: Auf ihr Klavierstudium in Japan folgte ein Aufbaustudium in Klavierkammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, welches sie 2010 mit Bestnote abschloss. Regelmäßig tritt sie als Solistin sowie Kammermusikerin mit namhaften Künstlern auf und ist außerdem als Klavierpädagogin sowie als Korrepetitorin tätig.



Sonntag, 16. Oktober 2011 um 20 Uhr

Die Sprache der Bäume

Texte, Gedichte und klingende Hölzer

Olaf Daecke, Lesung

Brigitte Beidek, Musik

Verschiedenartige Holzinstrumente erklingen zwischen Gedichten und Texten

Olaf Daecke erlernte den Beruf des Schreiners und studierte später Innenarchitektur. Er war viele Jahre in Architekturbüros tätig, bevor er sich zum Werklehrer ausbilden ließ. Die Text- und Gedichtsammlung „Die Sprache der Bäume“ entstand während seiner Werklehrertätigkeit an der Waldorfschule Nürtingen.

Brigitte Beidek lebt seit 1950 in Stuttgart, wo sie Musik studierte (Querflöte). Freie Lehrtätigkeit, Konzerte, Kurse und Bühnenmusik im In- und Ausland. Seit 1981 Beschäftigung mit neuen Klang-Instrumenten und Improvisationen in Metall, Stein und Holz.

Sonntag 30. Oktober 2011 um 20 Uhr

Gestatten, Johann Sebastian Bach!

Hommage in Wort & Ton an den großen Komponisten.

Eine literarisch-musikalische Soirée

Urs Läßle, Violoncello

Susanne Götz, Klavier

Gerald Friese, Schauspieler



Urs Läßle: Studium im Fach Violoncello in Mannheim, Saarbrücken und Mainz. Meisterkurse bei Z. Nelsova, M. Flaksmann. Mitglied im Peregrina Quintett und im Trio Toccata.



Susanne Götz: Studium an den Musikhochschulen Stuttgart und Detmold im Fach Klavier. Studium der Musikwissenschaft an der Universität Tübingen. Gründungsmitglied der Tübinger Kammerolisten 1983.



Gerald Friese: Aufgewachsen in Hamburg. Schauspielschule in Stuttgart. Gast am Staatstheater Stuttgart. Dozent an der internationalen Schauspiel-Akademie Create Stuttgart und freiberuflich als Schauspieler, Regisseur, Literatur-Performer, Autor und Dramatiker tätig.

November

Sonntag, 13. November 2011 um 20 Uhr

Hildegard von Bingen Ordo Virtutum

Das Spiel vom Tanz der göttlichen Kräfte und der Sehnsucht des Menschen

Freie Eurythmiegruppe Stuttgart

Regie:
Elisabeth Brinkmann

Sprache und Sprechchor:
Monika Boerman, Frank Buchner, Jochen Krüger

Musik mit Klanginstrumenten von M. Bleffert:
Brigitte Beidek, Elisabeth Brinkmann, Monika Mayr-Häcker

Gesang:
Monika Mayr-Häcker

Komposition:
Lorenz Stolzenbach

Licht:
Diethard Bastian, Arnold Jäger

Kostüme:
Dorothee Gromer, Elisabeth Brinkmann

Dezember

Sonntag, 11. Dezember 2011 um 20 Uhr

Melothesia Ensemble

Werke von: Anonymus, Henry Purcell, John Weldon

Patrícia Píras, Sopran

Kirsten Christmann, Blockflöte

Mirjam E. Haupt, Barockvioline

Gerd Fischer-Baudys, Barockcello

Petra Wallach, Cembalo

Das Melothesia Ensemble Stuttgart wurde im Frühjahr 2009 von der Cembalistin Petra Wallach gegründet und widmet sich der Aufführung und Interpretation englischer Tanz- und Theatermusik des 17. Jahrhunderts.



Samstag, 17. Dezember 2011 um 18 Uhr

Sonntag, 18. Dezember 2011 um 19 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiel Christgeburtsspiel

Aufgeführt von Mitarbeitern der Filderklinik.



Januar

Sonntag, 22. Januar 2012 um 20 Uhr

Hölderlin in den Sprachen der Welt

Sprecher:

Caroline Wispeler, Deutschland

Micheline Leprêtre, Frankreich

Yasuko Kozaki, Japan

Marc Vereeck, Belgien

Reza Maschajehi, Persien

Andreas Zajac, Polen

Raul Guerreiro, Brasilien

Evgenyia Frank, Russland

Steve Rizza, Schottland (Dundonian)

Hans Fröhlich, Argentinien

Leyla Aslandogan, Türkei

Klavierbegleitung:

Poldy Tagle, Chile

Regie:

Marc Vereeck

Dramaturgie & Sprache:

Caroline Wispeler

Idee & Initiative:

Reza Maschajehi



Februar

Sonntag, 12. Februar 2012 um 20 Uhr

Klavierduo Sabine und Takahiko Saito "Walzer meets Tango"

Das Klavierduo **Sabine und Takahiko Saito** spielt Werke von Strauss und Piazzolla für Klavier zu vier Händen.

Als Klavierduo spielen Sabine und Takahiko Saito seit vielen Jahren zusammen. Sie waren Teilnehmer bei internationalen Wettbewerben in Frankreich, Tschechien, Italien, Japan. Die beiden Musiker studierten an der Musikhochschule Trossingen. Heute sind sie neben dem Konzertieren auch als Klavierpädagogen tätig.



Der Verein zur Förderung der Filderklinik in Filderstadt e.V. dankt der Weleda AG und der Firma Wala für die Unterstützung des Kulturprogramms.



WELEDA

Im Einklang mit Mensch
und Natur



WALA

Werden auch Sie Fördermitglied und unterstützen Sie die kulturellen und therapeutischen Aktivitäten des Vereins zur Förderung der Filderklinik in Filderstadt e.V.

Auch unabhängig von einer Fördermitgliedschaft freuen wir uns über Spenden auf das Konto:

**Verein zur Förderung der Filderklinik
in Filderstadt e.V.**

BW Bank
BLZ 600 500 01
Kto. 222 95 42

Kontakt:

Verein zur Förderung der Filderklinik
In Filderstadt e.V.
z. H. Frau Beck
Schemppstr. 25
70619 Stuttgart
Fon 0711. 39 14 965
foerderverein-filderklinik@arcor.de

Sonata I^{ma} a Violino

Andante

This image shows a page of handwritten musical notation for a violin sonata. The title at the top is "Sonata I^{ma} a Violino". The music is written in red ink on aged, yellowish paper. It consists of ten staves of music. The first staff begins with a treble clef and a tempo marking "Andante". The notation includes various note values, rests, and slurs, characteristic of 18th-century manuscript notation. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration.

